

Präsentationsvorlage

Standardkurs Der Dritte Sektor zwischen Markt und Staat
Dr. Matthias Freise
Erfasste Fragebögen = 27

Skala: Struktur der
Lehrveranstaltung

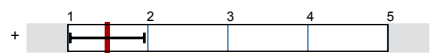
Struktur der Veranstaltung



mw = 1.5

Skala: Engagement der/des
Lehrenden

Engagement der/des Lehrenden



mw = 1.5

Skala: Vermittlung der
Lehrinhalte

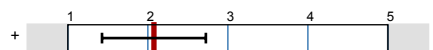
Vermittlung der Lehrinhalte



mw = 1.6

Skala: Selbsteinschätzung zur
Lehrveranstaltung

Selbsteinschätzung zur Lehrveranstaltung



mw = 2.1

Auswertungsteil der offenen Fragen

7.7) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was finden Sie besonders gut/schlecht?
(Hinweis: Schreiben Sie nur innerhalb des umrandeten Feldes. Die/der Lehrende erhält Ihren handschriftlichen Kommentar als Bildausschnitt.)

Antworten zu den Fragen:

1. Ich halte die Einladung von auswärtigen Referenten für sehr sinnvoll, das theoretisch Gelernte wird durch einen Praxis Bezug sinnvoll ergänzt und dadurch greifbarer.
2. Der Reader bzw. Lektüre war sehr interessant der Schwierigkeitsgrad war angemessen und nicht zu hoch.
3. Kann ich schlecht beantworten, da nur

- Ich halte die Einladung von auswärtigen Referenten für sinnvoll und finde, dass man an den Interviews festhalten sollte.
- Die Pflicht- u. Referentenlektüre war von ~~hohem~~ ^{Schwierigkeitsgrad} her sehr unterschiedlich. Insgesamt fand ich die Texte jedoch gut verständlich.
- Der Leseaufwand war in Ordnung, ich habe aber nicht alle Texte gelesen.

1. An der Interviewform sollte festgehalten werden, vor allem die Möglichkeit direkt Fragen an den Gast zu stellen ist sehr hilfreich. Event. noch mehr Raum für Diskussionen?
2. Referententexte waren angemessen, was den Schwierigkeitsgrad betrifft. 160-Text war sehr lang.
3. → ansonsten absolut angemessen.
4. keine

Auswertige Referenten: sehr sinnvoll! Die Sitzungen "atmen" dadurch.
Interview-Format: gut, da "informell"
Referentenlektüre: gut.
Pflichtlektüre: nur 1/3 gelesen. Texte sind aber interessant, nur habe ich zu wenig Zeit im Bachelor.
Leseaufwand: 7 Std.
Irrelevante Themen? nein.

Vorschlag: eine Sitzung mehr zum Thema "Zivilgesellschaft"

- Einladung von auswärtigen Referentinnen sinnvoll und interessant
Interviews sollten fortgeführt werden, evtl. stärkerer Schwerpunkt auf die Frage, wie sie an ihren Job gekommen sind
- Schwierigkeitsgrad der Lektüre völlig ok, allerdings wiederholten sich viele Texte inhaltlich
- Leseaufwand/Woche: ca. 1 Stunde

Ich halte es für sinnvoll, dass auswärtige Referenten eingeladen werden, da der Lernwert so einen Praxisbezug bekommt. Die rechtliche Form der Interviews scheint mir zentraler als die Inhalte, da man dieses besser folgen kann.
Das Niveau der Texte war okay und die Menge des zu Lesenden war im Grunde nicht zu viel. Das Problem hier ist nur, dass in jedem Kurs mindestens genauso viel gelesen werden muss.

Einladung von Referenten: sinnvoll und interessant, die Interviews lockern die Veranstaltung auf und regen mehr zum Zuhören an als Vorträge

Lektüre/Leseaufwand: die Texte waren leicht verständlich und haben größtenteils zu einem besseren Verständnis beigetragen, der Leseaufwand pro Woche war angemessen, die Folien der Power-Point-Präsentation und die Texte waren teilweise zu ähnlich, so dass man öfters Sachen doppelt gehört hat

Widersto?

1. Ja, man bekommt einen Einblick in die Praxis
2. Der Schwierigkeitsgrad ist 10 Ok.
3. Der Leseaufwand war Ok. Angemessen. Ca. 2-3 h die Woche
4. Die behandelten Themen waren schon gut gewählt.

auswärtige Referentinnen: sehr sinnvoll, weil Bezug zur Praxis hilfreich ist um Perspektiven zu gewinnen.

Interviews: fand ich insofern gut, weil konkrete Bezüge zur Veranstaltung besser hergestellt werden können als in einem Frontalvortrag

Schwierigkeitsgrad d. Texte: Viele Texte waren unnötig kompliziert geschrieben (v.a. was den Satzbau angeht). Auch einfache Sachverhalte wurden dadurch schwer verständlich. Das kostet Zeit beim Lesen und nimmt Motivation.

Leseaufwand / Woche: ca. 2-3 Stunden für den Pflichttext

Einladung von Referenten sinnvoll, wegen Bezug zur Praxis Interviews sind jedenfalls besser, so meidet man, dass Ref. vom Thema abweichen und stundenlang sinnlose Vorträge halten.

Die Pflichtlektüre lässt sich einigermassen gut lesen allerdings könnte man auch kürzere Texte bieten.

Themenwahl war umfassend vor allem kann nicht nur der deutsche D.S. in Betracht, sondern eine internationale Einsicht wurde vermittelt.

- 1.) Kette ist für sich sehr gut, lockert es auf, gibt einen Einblick in die Praxis.
- 2.) Angemessen = Teilweise kompakt, Teile zu leicht, Teile genau richtig
- 3.) 1/2 Std. - 2 Std. je nach Text
- 4.) eigentl. kein Thema, nur Wiederholung des (Neo) Temperaturmess + (Neo-) Pluralismus war überflüssig

1. Die Interviews fand ich als sinnvoll, weil dadurch auch politische Aspekte behandelt werden konnten.
2. Das hing stark von den einzelnen Texten ab. Einige Texte waren allerdings als Frageformate (z. B. der Bericht der Enquete-Kommission zu bürokratischen Engagement)
3. zusammen
4. bürokratisches Engagement

Die Veranstaltung war insgesamt sehr gut. Gerade die Einladungen anwertiger Experten war sehr informativ. Ich, die aus der Praxis berichten können, machen die Seminarthemen etwas praktischer und damit auch leichter greifbar.

Schwierigkeitsgrad der Pflichtlektüre war "durchschnittlich". Im Schnitt habe ich ca. 1,5-2,5 Stunden pro Text verwendet, um Teil und wichtigste Literatur sehr politkennendepflichte wählbar dazu genommen.

- ausgewählte Referenten + Interviews geben überraschend guten Einblick, der Aufwand ist sehr wohl gerechtfertigt
- Lektüre wechselte stark im Schwierigkeitsgrad
- Leseaufwand wechselte von 30-45 Minuten
- keine "irrelevanten" Inhalte festgestellt

Sehr gut haben mir die vielen Referenten vorgetragen gehalten & dass sie häufig den Bezug zu relevanten Arbeitsfelder für Politikwissenschaftler hergestellt haben. Das ist bei anderen Seminaren an der Uni kaum der Fall.

- Teilweise die Einbindung von Referent:innen ist prinzipiell sinnvoll, das die Form des Interviews dafür geeignet ist, die unterschiedlichen Akteure/Abteilungen zu den Vorlesungen.
- Der Sprechungsbeitrag ist vollkommen ok.
- 1-2 Stunden
- Interview war prinzipiell eine ausführlichere Behandlung der Themen Geschichte (19.1.2009) gewünscht. Die deskriptiven Teile (Wann in Münster) wurde

- 1) sehr sinnvoll → Verantwortung wichtig (Möglichkeit, Fragen zu stellen)
 - 2) nicht sehr relevant, meistentens gut strukturiert, Niveau angemessen
 - 3) 1,5-2 h pro Woche
- 1) die Einzelthemen haben gut aufeinander aufgebaut, ergaben einen guten Überblick über das Thema, ich hätte mir das Gefühl, das etwas irrelevant wäre

- Referenten sind sinnvoll, um Bsp aus der Praxis kennenzulernen, auch wenn die Themen nicht immer relevant für den Kurs/das Thema waren
- Schwerenfallszeitpunkt der Lektüre war angemessen
- Leseaufwand für weitere ca. 2-3 Std.

→ ja sinnvoll, macht das Bekannte anschaulicher

→ Unterschiedlich, manche Texte waren auch relativ unverständlich

→ ein bis zwei Stunden

→ PPP in Kultur (und Sport)

- Die Einbindung von Referenten zum Seminar war/ist sinnvoll. Gerne wieder.
- Fragen zur jeweiligen Sitzung & Pflichtlektüre nicht immer deckungsgleich, was ich für sinnvoller achten würde.
- Leseaufwand ist o.k., teils etwas zu lang (Pflichtlektüre), teilweise interessantere Referentlektüre (⇒ Primärliteratur)
- Gerne auch stärkeren Schwerpunkt auf theoret. Themen

Referenten finde ich sinnvoll, um einen gewissen Einblick zu erhalten. Allerdings kommt es da zu sich wiederholender Verschleppung zu den Fragen des Dozenten äußern, so dass ich nicht immer alles verstanden habe. Der Pflichtlektoren-Texte finde ich angemessen, allerdings wenn Referententexte mehr Klarheit und Zuverlässigkeit sind. Der Lektoren-Text pro Woche ist angemessen und zu beibringen. Klare Klärung, was in allen allen Themen relevant und wichtig.

Die Einbindung von auswärtigen Referenten hatte ich für sehr sinnvoll und auch die Form der Interviews sollte beibehalten werden. Der Referententext war ein bisschen zu schwierig, da sehr fachspezifisch, auf Englisch und auch sehr umfangreich. Der Leseaufwand pro Woche war angemessen (Pflichttext.)